



Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN  
Landesverband Rheinisch-Westfälischer Haus-,  
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Düsseldorf, 11. Mai 2021

## **Grundsteuer-Ranking: 16 der 20 teuersten Großstädte liegen in NRW** **Haus & Grund Rheinland Westfalen legt bundesweiten Grundsteuer-Vergleich vor**

**Der Eigentümerverband Haus & Grund hat untersucht, wie hoch die Grundsteuer in den 100 größten Städten Deutschlands ausfällt. Die Städte aus Nordrhein-Westfalen schneiden dabei überwiegend schlecht ab. Eine wirkungsvolle Reform ist nötig.**

Düsseldorf. Je nach Wohnort fällt die Grundsteuer für die Menschen in Nordrhein-Westfalen sehr unterschiedlich aus. „Im Grundsteuer-Ranking der 100 größten deutschen Städte geht sowohl der erste als auch der letzte Platz nach NRW“, berichtet Konrad Adenauer über das Grundsteuer-Ranking von Haus & Grund. Der Präsident des Landesverbandes erklärt: „In Deutschlands günstigster Großstadt Gütersloh zahlt man für ein Standard-Einfamilienhaus 323 Euro Grundsteuer im Jahr. In Witten, Deutschlands teuerster Großstadt, sind es dagegen 771 Euro.“ Grund: In Gütersloh beträgt der Hebesatz 381 Prozent, in Witten 910 Prozent. Die Höhe der Steuersätze legen die Städte nach jeweiliger Kassenlage selbst fest.

„Insgesamt ist NRW bei der Grundsteuer ein Hochsteuerland“, stellt Erik Uwe Amaya fest. Der Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland Westfalen rechnet vor: „Von den 20 deutschen Großstädten mit der höchsten Grundsteuer liegen 16 in NRW. Unter den Top-20 der günstigsten Großstädte finden sich dagegen nur drei Namen aus Nordrhein-Westfalen: Gütersloh auf Platz 1, Ratingen auf Platz 3 und Düsseldorf auf Platz 12.“ Die Hoffnung auf Besserung für alle in NRW hat jüngst einen Dämpfer bekommen. Am Freitag hatte NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper (CDU) mitgeteilt, das Land werde bei der anstehenden Reform der Grundsteuer kein eigenes Gesetz erlassen. Damit gilt in NRW zukünftig die neue Berechnungsmethode der Grundsteuer, die der Bund beschlossen hat.

„Dieses Modell ist ungerecht. Es bezieht den Wert der Grundstücke mit ein. Damit wird die Grundsteuer gerade dort, wo Wohnen schon heute besonders teuer geworden ist, umso stärker ansteigen“, warnt Konrad Adenauer. Erik Uwe Amaya pflichtet bei: „Die hohen Kosten der Corona-Pandemie werden dazu führen, dass die Städte die Hebesätze nach der Reform nicht senken werden. Mietern und Eigentümern droht ein Steuerschock.“ Die Landesregierung müsse ihre Entscheidung überdenken und eine gerechte und unbürokratische Grundsteuer einführen, deren Berechnung sich nur an der Grundstücks- und Gebäudefläche orientiert.

Präsident RA Konrad Adenauer  
Vizepräsident Dr. Johann Werner Fliescher  
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39  
BIC: DUSSEDDXXX  
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914  
Finanzamt Düsseldorf-Süd  
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172  
40223 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 416 317 - 80  
Telefax 02 11 / 416 317 - 89  
E-Mail info@HausundGrund-Verband.de  
Internet www.HausundGrund-Verband.de  
Facebook facebook.com/HausundGrundVerband  
Youtube youtube.com/HausundGrundVerband  
Twitter https://twitter.com/HausundGrundRW

Die Ergebnisse des Grundsteuer-Rankings für NRW finden Sie [hier](#).

Haus & Grund Rheinland Westfalen vertritt die Interessen von über 108.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. Haus & Grund Rheinland Westfalen ist nach Haus & Grund Bayern der zweitgrößte Landesverband der Haus & Grund-Organisation in Deutschland. Dem Landesverband gehören derzeit 43 Ortsvereine an.

Pressekontakt:

Haus & Grund RHEINLANDWESTFALEN

Fabian Licher, M.A.

info@HausundGrund-Verband.de

Telefon: 02 11 / 416 317 – 60

Telefax: 02 11 / 416 317 – 89